

Inhalt

Vorwort	7
ERHARD SCHÜTZ Regionalität und Fremde. Einleitende Überlegungen	11
ANDREA POLASCHEGG Grenzfälle. Theoretische Vorüberlegungen zum Verhältnis von Regionalität und Fremde(m)	19
WOLFGANG HÖPPNER Die regionalisierte Nation. Stamm und Landschaft im Konzept von Literaturgeschichtsschreibung bei August Sauer und Josef Nadler	29
TÜNDE RADEK Europa als Region im Mittelalter. Zu den Konstitutionsmerkmalen des Region-Begriffs und zu ihren Erscheinungsformen in der mittelalterlichen Fremdenwahrnehmung	51
ANDRÁS F. BALOGH Regionales Denken und Fremdeheitsbilder in den deutschen Flugschriften der Frühen Neuzeit	67
RITA NAGY Fremde oder Heimat? Über Ungarn in deutschsprachigen Kalendern in Pest und Ofen um 1800	77
ANDREA POLASCHEGG Im Schatten der Pyramide. Achim von Arnims Ordnung des Orients	89
SZABOLCS BORONKAI Konzepte über das Fremde und das Eigene in der deutschsprachigen Kultur Ödenburgs in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	103
ROZÁLIA BÓDY-MÁRKUS Eigenes und Fremdes in der deutschsprachigen Presse Ungarns in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts	119

HEDVIG UJVÁRI Ein Provinzflüchtling im „Babylon, Ninive und Mekka an der Seine“. Max Nordaus Spagat zwischen Budapest und Paris	131
PÉTER VARGA „Aber die Mauern sind doch gefallen.“ Grenzerfahrungen assimilierter Juden in Theodor Herzls Schauspiel <i>Das neue Ghetto</i>	139
KATALIN OROSZ-TAKÁCS „Fremde Heimat – Heimat in der Fremde“. Das Eigene und das Fremde in den ungarndeutschen Heimatbüchern.....	151
BIRGIT DAHLKE „Die Schuldlosigkeit des Fremdenführers“ – Autorschaftskonzepte der Fremdheit als Strategien in politischen Umbrüchen: Uwe Johnson und Annett Gröschner	161
MEIKE HERRMANN Der fremde Blick auf die Provinz. Zur Rezeption von Herta Müller <i>Niederungen</i> , Zsuzsa Bánk: <i>Der Schwimmer</i> und Terézia Mora: <i>Seltsame Materie</i>	175
Register.....	191